

Ein neues Glykol wird neuerdings in großem Maßstabe von der Carbide & Carbon Chemicals Corporation, New York, hergestellt. Es handelt sich um das 2-Aethyl-hexandiol 1,3, ein hochsiedendes, nicht flüchtiges Glykol, das nur begrenzt wasserlöslich ist. Die Verbindung wurde während des Krieges als Insektizid hergestellt und hat jetzt als Bestandteil von kosmetischen Präparaten Verwendung gefunden. Ha. —5581—

Die Erzeugung von Methacrylsäureestern im großen Maßstabe ist von der E. I. du Pont de Nemours aufgenommen worden, und zwar werden Äthyl-, Butyl- und Isobutyl-Methacrylate als flüssige Monomere und als gekörnte Polymere hergestellt. [USA] Ha. —5471—

Vinylcyclohexan wird jetzt in größeren Mengen durch die chemische Abteilung der Koppers Co, Pittsburg, hergestellt. Ha. —5363—

Als Oxydationsschutz für Nahrungsmittel wird auf dem amerikanischen Markt eine Substanz angeboten, die aus Zitronensäure und 4% Vitamin C besteht. Das Pulver kann trocken oder in wässriger Lösung verwendet werden und verhindert beispielsweise das Braunwerden von zerschnittenem Obst an der Luft. [USA] Bo. —5432—

Die U.S. Industrial Chemicals, Inc. hat mit der Stanolind Oil & Gas Comp. einen langlaufenden Vertrag abgeschlossen, auf Grund dessen sie die gesamte Erzeugung an wasserlöslichen Oxydationsprodukten der beiden ersten Fischer-Tropsch-Anlagen, die die Stanolind Oil & Gas Comp. und die Cartage Hydrocol Corp. errichten wollen, übernimmt. Der Gesamtanfall wird schätzungsweise 160 000 t jährlich betragen und u. a. Methyl-, Äthyl-, n-Propyl-, n-Butyl-, n-Amyl-Alkohol, Aceton, Essigsäure, Propion- und Buttersäure sowie die entsprechenden Aldehyde enthalten. Die USI beabsichtigt einige Produkte sofort weiterzuverarbeiten und es sind bereits Abmachungen über die Errichtung entsprechender Werke, in denen speziell Ester und höhere Alkohole hergestellt werden sollen, an den beiden betreffenden Orten getroffen worden. [USA] Bo. —5440—

Eastman Kodak Co. Die erste Probe von ^{13}C -haltigen Substanzen, die für Krebsforschungen vorgesehen sind, wurde fertiggestellt. Der Konzern produziert anorganische Verbindungen mit 18% ^{13}C (bezogen auf den Gesamt-C-Gehalt) und nach einem von H. C. Urey entwickelten Verfahren Kaliumcyanid mit 20 bis 25% ^{13}C , von dem 12 Gramm 200 \$ kosten. Angekündigt wurde die Herstellung von org. Substanzen mit ^{13}C -Isotop, als erste soll Methylalkohol auf dem Markt erscheinen. W. —5334—

1309 kg Streptomycin wurden im vergangenen Oktober als neue Höchstleistung hergestellt. Die Produktion wird voraussichtlich weiterhin steigen. Der November-Export dürfte 700 kg betragen haben. [USA] Bo. —5654—

Zur Erzeugung von Peressigsäure hat die Buffalo Electro-Chemical Co., Inc., ein wirtschaftliches Verfahren auf Grundlage von 90%igem Wasserstoffperoxyd entwickelt. Das letztere wird in eigener Regie hergestellt. Das neue Oxydationsmittel ist jetzt in begrenzten Mengen in Form einer stabilen 40%igen Lösung verfügbar, die 8,6% an aktivem Sauerstoff enthält. [USA] Ha. —5609—

Eine neue Fabrik für Druckerschwärze wird von der J. M. Huber Co. of America in McCook in der Nähe von Chicago mit einem Kostenaufwand von 500 000 \$ gebaut. Die Leistungsfähigkeit wird mit 25 Mill. lbs. im Jahr beziffert. Die Betriebsaufnahme soll im Frühjahr 1948 erfolgen. Ha. —5575—

Kunstfasern aus Erdnussprotein werden lt. „Chemical Trade Journal“ von der National Dairy Products Corporation und der Virginia-Carolina Chemical Co. in Versuchsanlagen hergestellt. Eine dieser Anlagen erzeugt 350 lbs. täglich. Beide Firmen beabsichtigen, ungefähr die Hälfte der Jahresproduktion an Erdnussmehl zur Gewinnung der neuen Faser zu verwerten. Das amerikanische Gegenstück des von der I.C.I. entwickelten „Ardil“ ist „Sarelon“ genannt worden. [USA] Ha. —5447—

Neubauten. In der USA-Fachpresse werden folgende Angaben über Neubauprojekte innerhalb der chemischen Industrie veröffentlicht: Die Calco Chemical Division der American Cyanamid Company — eine Fabrik in Willow Island, W. Va.; sie dürfte bereits in Betrieb genommen sein; Davies Nitrate Company, New York — eine Fabrik für industrielle Chemikalien in Raritan Township, N. J.; B. F. Goodrich Chemical Company, Cleveland, Ohio — neue Fabrikabschließungen in Akron für Polyäthylen-Polysulfid. [USA] Ha. —5687—

Weitere Warenanfragen*

Société des Produits pour l'Industrie et l'Agriculture, 11 Rue de Provence, Paris, sucht Bakelit, Rohstoffe für die Herstellung plastischer Massen auf Basis Acetat-Celulose, Polystyrol. — Comindco (India) Ltd., 72 Champa Galli, Bombay 2, sucht Farbstoffe, Chemikalien, pharmazeutische Artikel. — Società per Azioni, 32 Via del Campidore, Florenz, sucht Anilin- und Trockenfarben zur Tintenherstellung. — Michel Bernstein, 71 Abou Dardar, Alexandria, sucht Chemikalien, Farbstoffe. — Importadora Commercial, Avenida Juarez 30, Despacho 503, Mexiko D. F., sucht Fotoartikel. — Apeco A.-G., Mythenkal 24, Zürich, sucht weiße Pigmente, Lösungsmittel, Weichmacher (Dibutyl, Tricreys, Polyvinylchlorid), Metalle, chemische Erzeugnisse. — W. A. Lancaster, 4 Haret Soufi, Kairo, sucht Druckereifarben, Tinte. — Ets. A. Rosenbaum, 14-16 Rue Poppens, Brüssel, sucht Radiergummi. — Sociedade Industrial Detergentes es Alcool Ltda., Rua Primo Teixeira 15, (Encantado) Rio de Janeiro, sucht Chemikalien für die Seifen-, Parfüm-, Getränke- und Textilindustrie, industrielle Öle. — 2211—

* Siehe auch S. 85

Ausstellungen und Messen

1. 5.—17. 5. Internationale Handelsmesse Paris
4. 5.—8. 5. Industriemesse Dublin
26. 5.—6. 6. Internationale Messe Bergen
13. 6.—28. 6. Internationale Industrie- u. Handelsmesse Bordeaux
—1817—

Institute, Vereine, Fachveranstaltungen

Gesellschaft Deutscher Chemiker in der britischen Zone.

Gründung von GDCh-Ortsverbänden

Folgende weitere GDCh-Ortsverbände sind inzwischen gegründet worden:
Hamburg: Vertrauensmann: Prof. Dr. H. H. Schlubach, Dir. des Chemischen Staatsinstituts, Hamburg 36, Jungiusstr. 9.
Harz: Vertrauensmann: Prof. Dr. E. Pietsch, Gymnasium-Institut, Clausthal-Zellerfeld, Altenauer Straße 24.
Leverkusen: Vertrauensmann: Dr. D. Delfs, Farbenfabriken Bayer, Leverkusen Schlebusch III, Glückstr. 6. — 7021 —

25 Jahre Fachschule für Chemiker der Stadt Berlin. Im Oktober 1947 konnte die Fachschule für Chemiker der Stadt Berlin auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. In Tages- und Abendlehrgängen wurden bisher über 1000 Chemotechniker herangebildet. Während früher nach 4- bzw. 6-semestrigem Studium die staatliche Abschlußprüfung als Chemotechniker erfolgte, ist jetzt auch begabten Praktikern die Möglichkeit gegeben, in zwei weiteren Semestern zum Chemo-Ingenieur ausgebildet zu werden. — 7017—

Personal- u. Hochschulnachrichten

Gestorben: Dr. Alberti, Detmold, besonders verdient durch seine Arbeiten in der Schwefelsäure-Herstellung, Mitglied des VDCh seit 1905, am 4. Oktober 1947 im Alter von 71 Jahren. — Dr. H. Eisenach, Rotenburg a. d. Fulda, VDCh-Mitglied seit 1909, am 20. September 1946 im Alter von 68 Jahren. — Dr.-Ing. Dipl.-Chem. A. Kullmann, Lübeck-Schlutup, Mitglied der GDCh, am 20. September 1947 im Alter von 45 Jahren. — Dr. F. Zimmer, Wernigerode/Harz, besonders bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Lackindustrie am 16. Februar 1947 im Alter von 73 Jahren.

Geburtstag: Dr. Dr. e. h. Theo Goldschmidt, Generaldirektor der Th. Goldschmidt AG, Essen, Präsident der Handelskammer Nordrhein-Westfalen, Vorstandsmitglied der Gesellschaft Deutscher Chemiker in der Britischen Zone, feierte am 11. März seinen 65. Geburtstag. —

Ernannt: Dr. Gerhard Fürst, Direktor des Hess. Stat. Landesamtes zum Direktor des Stat. Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes. — Oberreg.-Rat Dr. W. Rothe, Berlin, zum Leiter des Institutes für Lebensmittel-Arzneimittel und gerichtliche Medizin.

Weitere Mitarbeiter dieses Heftes: Dr. K. W. Fröhlich, geb. 26. 11. 1903, Eupen; Dr. Rudolf Heitz, geb. 27. 9. 1903, Straubing; Dr. Ulrich Heubaum, geb. 30. 5. 1905, Berlin; Dr. Josef Reitsöller, geb. 2. 12. 1894, Wien; Dr. Ing. W. Wachs, geb. 25. 4. 1907, Glogau; Dr. Ludwig Ziehner, geb. 25. 1. 1905, Ludwigshafen/Rh.

Redaktion: Technischer Teil (16) Darmstadt, Claudiusweg 19, Ruf 809; Wirtschaftsteil (16) Fronhausen/Lahn, Ruf 96.

Verlag: Verlag Chemie, GmbH, Weinheim/Bergstr. (Lizenz US-W. 1113 Eduard Kreuzhage)

Anzeigen-Verwaltung: Verlag Chemie, GmbH, Berlin-Tempelhof, Attilastr. 16.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Ausgegeben am 27. April 1948.

Verantwortlich für den verfahrenstechnischen Inhalt: Dipl. Ing. E. Römer, (16) Darmstadt, Claudiusweg 19; für den übrigen Inhalt: Dipl. Chem. Fr. Boschke, (16) Fronhausen/Lahn; für den Anzeigenenteil: A. Burger, Berlin-Tempelhof, Attilastr. 16. Verlag Chemie, GmbH, Weinheim/Bergstr. und Berlin (Lizenz US-W. 1113 Eduard Kreuzhage, Weinheim/Bergstr.). Druck: Allgäuer Heimatverlag GmbH, Kempten (Allgäu). Auflage: 5000.